
NFG⁰²⁹

NACHWUCHS-
FORSCHUNGSGRUPPE

Gefördert durch die

Hans **Böckler**
Stiftung 

Mitbestimmung · Forschung · Stipendien



Ausschreibung von Promotionsstipendien (Bewerbungszeitraum: 15.08.- 02.11.2025)

in der Nachwuchsforschungsgruppe

„Merkmale von Vorlesungen als Bedingungsfaktoren für Studienerfolg im Fach Mathematik“ (NFG 029)

Aus Mitteln der Hans-Böckler-Stiftung wird im Fachbereich Didaktik der Mathematik der Universität Potsdam **ein Promotionsstipendium** in der Nachwuchsforschungsgruppe „Merkmale von Vorlesungen als Bedingungsfaktoren für Studienerfolg im Fach Mathematik“ (NFG 029) **ab Juni 2026** vergeben.

Die Arbeitsgruppe Didaktik der Mathematik II untersucht mit empirischen Methoden mathematische Lehr-Lern-Prozesse in Schule und Hochschule. Dabei liegt ein besonderer Fokus auf der Bedeutung affektiver Faktoren für erfolgreiche Lernprozesse.

Die Nachwuchsforschungsgruppe plant zu untersuchen, inwiefern Merkmale von Mathematikvorlesungen in der Studieneingangsphase den Studienerfolg von Studierenden beeinflussen. Bisherige Studien zeigen, dass viele Studierende die Studieneingangsphase im Fach Mathematik als große Herausforderung wahrnehmen. Dies zeigt sich auch in hohen Studienabbruchquoten. Während über den Einfluss von Studierendenmerkmalen (z.B. Vorwissen, Motivation) auf den Studienerfolg bereits vielfältige Erkenntnisse vorliegen, fehlen empirische Erkenntnisse zum Einfluss der Vorlesungen. In der Nachwuchsforschungsgruppe werden daher die Merkmale von Mathematikvorlesungen im ersten Fachsemester mittels Beobachtungsbögen erfasst und deren Einfluss auf Zufriedenheit, Leistung und Motivationsentwicklung der Studierenden untersucht.

Nähere Informationen zu den Inhalten der NFG 029 finden Sie unter:

<https://www.uni-potsdam.de/de/mathematikdidaktik/forschung-projekte/nfg029>

Erwünscht sind vorzugsweise Bewerbungen von Personen mit abgeschlossenem Lehramtsstudium für das Fach Mathematik am Gymnasium. Dafür ist nach Rücksprache mit der Arbeitsgruppe Didaktik der Mathematik II empfohlen und eine direkte Bewerbung bei der Hans-Böckler-Stiftung notwendig. Voraussetzung sind das Interesse an fachdidaktischen Fragestellungen, profunde Kenntnisse im Bereich der Analysis und gute Kenntnisse in Deutsch und Englisch. Erfahrungen mit empirischen Forschungsmethoden sind erwünscht.

Informationen zum Bewerbungsablauf für die Stipendien (Zeitraum: 15.08.- 02.11.2025)

Das Stipendium wird ab Juni 2026 vergeben. Die Regelförderdauer beträgt drei Jahre und kann ggf. in begründeten Fällen verlängert werden.

Promovierende erhalten ab dem Wintersemester 2025 ein Stipendium in Höhe von 1.750 Euro (dies umfasst 1.650 € Grundstipendium und 100 € Forschungskostenpauschale). Zusätzlich können bis zu 100 € Krankenkassenzuschuss und ggf. Familienzulagen gezahlt werden.

Über die Promotionsstipendien wird nach den Richtlinien des BMFTR und den Auswahlkriterien der HBS entschieden. Bewerber*innen müssen einen überdurchschnittlichen Studienabschluss (Masterabschluss) und ein gesellschaftspolitisches oder gewerkschaftliches Engagement nachweisen.

Bewerben Sie sich bitte mit den [erforderlichen Unterlagen](#) und mit einem Exposé (max. 10 Seiten), in dem das geplante Vorhaben skizziert und in das Forschungsprogramm der Nachwuchsforschungsgruppe eingeordnet wird. Hinweise der HBS zur Erstellung des Exposés finden sie [hier](#). Ein wissenschaftliches Gutachten ist zu diesem Zeitpunkt nicht notwendig. Die Bewerbung senden Sie bitte ausschließlich über das Online-Bewerbungsportal der Hans-Böckler-Stiftung. Das Bewerbungsportal ist [hier](#) verfügbar und **vom 15.08. bis einschließlich zum 02.11.2025** freigeschaltet. Die Vergabe des Stipendiums wird im **Mai 2026** bekannt gegeben.

Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@boeckler.de.

Interessierten wird empfohlen, sich im Vorfeld einer Bewerbung direkt an den Sprecher der Nachwuchsforschungsgruppe **unter sebastian.geisler@uni-potsdam.de** zu wenden, zum Zweck der Beratung und Klärung der Voraussetzungen.